



<https://blz.li/4c4r>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 30. SPIELTAG

Veröffentlicht am 29.05.2016 um 17:56 von Redaktion LeineBlitz

Der SV Germania Grasdorf wird auch in der kommenden Saison in der Bezirksliga spielen. Einen Punkt benötigte die Germania bei SuS Sehnde heute, das wurde mit dem 0:0 erreicht und damit der Klassenerhalt geschafft.. Die 90 intensiven Minuten waren nichts für schwache Nerven. Die Germanen waren zwar über die gesamten 90 Minuten das bessere Team, doch die Gastgeber kamen das eine oder andere Mal ganz gefährlich vor das Grasdorfer Tor. In der ersten Hälfte legten die Gäste aus Grasdorf gut los und hätten schon in der Anfangsphase in Führung gehen können, doch der heute überragende Sehnder Torhüter hielt alles, was auf seinen Kasten kam. Auf der anderen Seite hatte SuS Sehnde in der ersten Hälfte nur eine nennenswerte Chance, der Schuss in der 19. Minute ging aber am linken Eck vorbei ins Toraus. Nach dem



Die pure Erleichterung: Die Mannschaft des SV Germania Grasdorf feiert nach dem 0:0 in Sehnde den Klassenerhalt.

Seitenwechsel hätte Leutrim Ferizi zum Matchwinner werden können. In der 46. Minute wurde sein Schuss aus zehn Metern vom Torhüter abgewehrt, auch seine Riesenchance in der 54. Minute hielt der Torwart glänzend. Auch Marco Cyrys tauchte einmal gefährlich vor dem Tor auf, sein präziser Schuss wurde vom Sehnder Torwart gehalten. In der 79. Minute stockte dem Germanen-Anhang dann der Atem, als der Ex-Grasdorfer Patrick Glage plötzlich alleine vor Torhüter Lukas Oelmann auftauchte. Doch anstatt den Ball anzunehmen und auf das Tor zuzugehen, schloss der Angreifer überhastet ab und verzog den Ball am Tor vorbei. Richtig eng wurde es dann noch einmal in der Nachspielzeit nach einem Eckball, aber mit vereinten Kräften konnten die Germanen den Ball aus der Gefahrenzone befördern. Danach war Schluss und die Germanen jubelten ausgelassen über den geschafften Klassenerhalt. ?Das war eine Nervenschlacht. Aber jetzt sind wir übergelukkig über den Klassenerhalt. Unser Plan ist zu 100 Prozent aufgangen und wir freuen uns natürlich, dass unsere Arbeit damit bestätigt wurde. Wichtig war auch die Unterstützung aus dem gesamten Verein, die uns heute und in den letzten unheimlich gepusht haben. Jetzt können wir in Ruhe die neue Saison planen?, sagte Trainer Jan Hentze. Zudem konnte die Germania die ersten Neuzugänge für die neue Saison präsentieren. Vom Koldinger Sv kehrt Chrandip Badwal zurück. Nach seinem Auslandsaufenthalt wird Niklas Buschmann dazu kommen, und aus der A-Jugend verstärken Piet Seemann und Nils Wengrzik den Kader. **SV Germania Grasdorf:** Oelmann, Ouro-Tagba, Viebrans, Folprecht, Amin Awdi, Hentze (72. Asare), Paraskevopoulos, Seemann (90. Sölter), Puch (83. Kirakossjan), Cyrys, L. Ferizi. Der Bezirksligameister **Koldinger SV** hat die eigenen Fans heute mit dem 6:0 gegen den FC Concordia Hildesheim versöhnt. Nach den schwachen Vorstellungen der vergangenen Wochen zeigte die Mannschaft zum Saisonabschluss noch einmal ihr wahres Gesicht und fertigte die als Absteiger feststehenden Gäste mit einem halben Dutzend Toren ab. Hassan Jaber brachte den KSV in der 29. Minute in Führung. Nach dem Seitenwechsel trafen Daniel Ische (49.), Reinhold Wirt (71.), Marvin Krüger (87.) und noch zweimal Jaber (51. und 72.) zum souveränen Sieg. **Koldinger SV:** Gläser, Zvezda, Schulz (56. Richard), Wirt, Pietrucha, Ische (55. Krüger), Pulido-Leon, von der Ah, Krumpholz, Kiefer (66. Emore), Jaber.